Datenformat

Die Parzellen können in einem zweidimensionalen Array abgespeichert werden. Als Typ bietet sich *char* an, weil hier einzelne Zeichen eingetragen werden (z.B. ^, <, v, >, S, Z, H).

Alternativ könnte man auch einen eigenen Typen (eine Klasse oder ein Enum) verwenden. Das Array kann nach dem Einlesen der ersten Zeile alloziert werden, weil die Größe dann fest ist und sich nicht mehr ändert. Daher muss hier auch nicht unbedingt mit einer ArrayList o.ä. gearbeitet werden.

Die Routenliste hingegen sollte als List implementiert werden, weil anfangs nicht die Anzahl der nötigen Schritte bekannt ist.

Die beiden Hauptvariablen sollten zusammen als Klasse gekapselt werden, um einen einfachen und sauberen Zugriff zu ermöglichen.

Eingabe

Die Daten werden als Datei eingelesen und zeilenweise ausgewertet. Kommentarzeilen können übersprungen werden. Als erstes wird die Anzahl der Felder ausgelesen, die für das Anlegen des Arrays benötigt wird. Danach kommt die Startposition und dann kommen in mehreren Zeilen die Hindernisse. Die Startposition und Hindernisse können dann direkt in das Datenobjekt aufgenommen werden.